

Umfrage zur zukünftigen Bedeutung von Maiskrankheiten

Recht herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit für die Teilnahme an der Praxisumfrage zum Thema „Maiskrankheiten“ nehmen. Diese Umfrage wird im Rahmen einer Masterarbeit im Studiengang Agrarwirtschaft an der FH Soest vom Studenten Michael Mertens unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Verena Haberlah-Korr und Herr Prof. Dr. Marcus Mergenthaler durchgeführt sowie von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen unterstützt. Ziel ist es, die Wahrnehmung der Betriebsleiter/-innen gegenüber Maiskrankheiten zu erfassen. Dafür wird Ihre Meinung als Maisanbauer benötigt!

Die ausgefüllten Fragebögen sollen bitte an die E-Mail-Adresse **michael.mertens89@gmx.de** oder an die Faxnummer **02131/3679251** zurück gesendet werden. Die erhobenen Daten werden nur im Zuge der Masterarbeit anonymisiert genutzt. Durch einen Hinweislink in einem späteren Pflanzenbaufax können die zusammengefassten Umfrageergebnisse eingesehen werden. Die Teilnahme dauert ca. 10 min und ist bis zum **15.07.2016** möglich. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Michael Mertens (0176/45649077).

1.) Allgemeine Fragen zum Betrieb

- 1.1) Wie viel Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche bearbeiten Sie? _____
- 1.2) Wie bewirtschaften Sie Ihren Betrieb? Haupterwerb Nebenerwerb
- 1.3) Aus welchem Produktionszweig erzielen Sie mehr als 50 % des Betriebseinkommens?
 Ackerbaubetrieb Futterbaubetrieb Veredelungsbetrieb
 Gemischtbetrieb (kein Produktionszweig trägt zu > 50 % zum Einkommen bei)
 Sonstige: _____
- 1.4) In welchem Landkreis befindet sich ihr Betrieb (Autokennzeichen)? _____
- 1.5) Wie breit ist Ihre Fruchtfolgegestaltung (z.B. 3-gliedrig: ZR / Mais / WW)?
 1-gliedrig 2-gliedrig 3-gliedrig 4-gliedrig
 5-gliedrig > 5-gliedrig, wie viel gliedrig?: _____
- 1.6) Welche **grundsätzliche** Fruchtfolge verfolgen Sie?

- 1.7) Welche Kulturen bauen Sie mit welchen **ungefähren** prozentualen Anteilen an?
 Weizen ___% Gerste ___% Triticale ___% Mais ___% Raps ___%
 Zuckerrüben ___% Kartoffeln ___% Sonstige: _____: _____%
- 1.8) Wie viel Jahre Anbaupause haben Sie durchschnittlich vor dem erneuten Maisanbau?
 _____ Jahre
- 1.9) Welches Bodenbearbeitungsverfahren nutzen Sie **grundsätzlich** (bitte nur ein Kreuz)?
 Pflug konservierende Bodenbearbeitung (Pflug bei Bedarf)
 Direktsaat konservierende Bodenbearbeitung (konsequent)
- 1.10) Wie hoch ist die **ungefähre** durchschnittliche Bodenpunktzahl (BP) ihrer Flächen?
 _____ Bodenpunkte

2) Kulturspezifische Fragen zum Mais

2.1) Welche **Hauptnutzung** haben Sie für ihren Mais?

Silomais

Körnermais

Corn-Cob-Mix (CCM)

2.2) Welche Maiskrankheiten kamen bei Ihnen in den letzten drei Jahren vor?

Turcicum-Blattdürre



Quelle: BASF 2015

0,5-25 cm graugrüne, spitz zulaufende, wässrig durchscheinende Flecken, fließen später zusammen, brauner Rand möglich

Augenfleckenkrankheit



Quelle: BASF 2015

1-4 mm rundliche Flecken, fließen nicht ineinander, braunes Zentrum + gelber Hof, später nekrotisch graues Zentrum

Fusarium-Kolbenfäule



Quelle: BASF 2015

weiß-, rosa- bis rosarotfarbenes Pilzgeflecht auf den Kolben, Körner braun-rot (z.T. aufgeplatzt), Lieschblätter verklebt

Sonstige: _____

keine

2.3) In welchem Jahr hatten Sie zum letzten Mal zu hohe Mykotoxingehalte im Erntegut durch Fusarien?

bisher keine Probleme

weiß ich nicht

2.4) Wie hoch war der **ungefähre** prozentuale Maiszünslerbefall im Durchschnitt der letzten drei Jahre auf ihrem Betrieb?

_____ %

bisher kein Befall

2.5) Wie schätzen Sie die Entwicklung des Krankheitsdruckes im Mais ein?
stark abgenommen - - - - stark zugenommen

2.6) Welche vorbeugenden Maßnahmen gegen Krankheitserreger im Mais kommen bei Ihnen **regelmäßig** zum Einsatz?

keine besonderen Maßnahmen

2.7) Nutzen Sie **generell** den Zwischenfruchtanbau bevor der Mais ausgesät wird?

ja nein

2.8) Welche Maissorten hatten in den letzten drei Jahren die größte Relevanz bei Ihnen?

2.9) Wie wichtig ist Ihnen bei der Maissortenwahl die Krankheitsanfälligkeit?

unwichtig - - - - wichtig

2.10) Wie führen Sie **normalerweise** eine Bearbeitung der Maisstoppeln im Herbst gegen Fusarien und den Maiszünsler durch?

mulchen + einarbeiten nur mulchen nur einarbeiten keine

2.11) Welche Bodenbearbeitung führen Sie **üblicherweise** nach der Maisernte durch (Mehrfachantwort möglich)?

Scheibenegge Grubber Pflug Sonstige: _____

2.12) Wie nützlich finden Sie das Risikobewertungsschema der Landwirtschaftskammer, um das Gefährdungspotential von Blattfleckenkrankheiten zu ermitteln?

nicht nützlich - - - - sehr nützlich

2.13) Wie nützlich finden Sie Warndiensthinweise, um den Fungizideinsatz zu optimieren?

nicht nützlich - - - - sehr nützlich

2.14) Haben Sie schon Maisfungizide als direkte Krankheitsbekämpfung eingesetzt?

ja nein

2.15) Welche Bedeutung werden Maisfungizide aus ihrer Sicht in den nächsten Jahren haben?

sehr geringe Bedeutung - - - - sehr hohe Bedeutung

2.16) Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Maisfungizide in Zukunft einsetzen?

sehr unwahrscheinlich - - - - sehr wahrscheinlich

3) Fragen zum Betriebsleiter/-in

3.1) Wie alt sind Sie? _____

3.2) Wie ist ihr Geschlecht? männlich weiblich

3.3) Was ist ihr höchster (landwirtschaftlicher) Berufsabschluss?
